

Verlagsgebäude: ... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ... Bezug u. Anzeigen: ... Nummer 133 ... Mittwoch, den 10. Juni 1931 ... 43. Jahrgang

Frankreich das Schlüsselstein der Revision.

Eine Kampfrede Briands. — Verstärkter Druck Amerikas auf Frankreich.

Der Stimmungswandel in England.

(Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten.) London, 10. Juni. Mit Termin für den Besuch Mac Donalds und Hendersons in Berlin ist vorläufig die Mitte August in Aussicht genommen worden.

Stahlhelmtag und Young-Revision.

Briands Ausflüchte. F. Paris, 10. Juni. Selbst der bevorstehende Rücktritt des Gesamtkabinetts aus Anlaß der Amtsinhabung an den neuen Präsidenten der Republik lehrt die unentwegten Gegner des Außenministers Briand nicht ab.

Welche Wege gibt es?

Es ist kein Zweifel mehr möglich, wir haben bereits mitten in der Sache in einer nationalen Debatte um die Revision des Young-Planes. So beschleunigt die Besprechung von Chequer auch gewisse Teile wieder, zusammen mit dem großen Notapparat der Reichsregierung haben sie doch in der ganzen Welt die Revisionserörterung in Bewegung gesetzt.

Zolle Gerichte über Deutschland.

Die große Republik, die trotz allen Wirtschaftsanstößen und Abstinenzmaßnahmen infolge der Besprechungen von Chequer in Paris Platz gegriffen hat, wird durch die Schritte französischer Regierung aus Berlin zunehmend gekennzeichnet.

Wandel der Londoner Stimmung

Wird sehr gut illustriert durch die Stimmwandelung, die in der Resolution der Times eingeleitet zu sein scheint. Am Tage des Eintreffens der deutschen Minister in England vertritt die Tagesblätter, das die Haltung an die Einladung nach Chequer zu verbergen und zu unterminieren verliert hat.

Wie steht Amerika zur Revision?

Houghton über den Tributnachhalm. Man wird Briands kategorisches Nein nicht allzu tragisch nehmen. Um so weniger, als in der Berliner Presse zur gleichen Zeit sich die Anforderungen einer neuen Reparationskonferenz zeigen, wozu Briand in seiner Kammerrede übrigens gleichfalls anspielte.

Youngplan als sich überwindend moralisch gegenüber.

Man will nur nicht alle die Reizen dafür zahlen. Dafür ist eine Abkehrung des früheren Republikanismus Houghton zu beschreiben, der im Gegensatz zum Briand in einer viel bedachten Rede energisch für eine Revision eintritt.

Unter dem Vorwand, daß Deutschland böswillig den Krieg herbeiführt habe, hätten die Alliierten dem besiegten Gegner eine phantastische Summe abgefordert, die so sehr jenseits aller Zahlungsmöglichkeiten läge, daß dies als nichts anderes als eine Osmachung bezeichnet werden könne.

Man sieht, daß unter dem Vorwand, daß Deutschland böswillig den Krieg herbeiführt habe, hätten die Alliierten dem besiegten Gegner eine phantastische Summe abgefordert, die so sehr jenseits aller Zahlungsmöglichkeiten läge, daß dies als nichts anderes als eine Osmachung bezeichnet werden könne.

meng überhöhen, wie das des Tages- oder Young-

Schließlich gibt es in dem Gutachten der Young-
Sachverständigen noch einen Passus, der erklärt, daß
das Gutachten im gewissen Umfang auch auf politi-
sche Erwägungen beruht. Es heißt hier, daß man sich
hieraus logischer und moralischerseits den wichtigsten
Deutschlands herleitet, bei veränderten politischen
Verhältnissen zu verlangen, daß neue Ermägun-
gen anstellen werden. Es ist richtig, daß diese Ermä-
gungen in der von den Sachverständigen nicht nur er-
wähnten, sondern auch ausdrücklich hervorgehobe-
nen Gefahr der Wirtschaftskrise sowie in der
Veränderung des Weltmarktes erblicken. Vertraulich
ist ebenfalls die von den Sachverständigen ausgespro-
chenen Forderungen, die sich aus dem Gutachten
herleiten. Die Sachverständigen sind in diesen Er-
wägungen der Bedeutung eines internationalen
Schlichtungsausschusses, d. h. die Einmütigkeit in
den Reparationsangelegenheiten wie der Schulden-
angelegenheiten der Alliierten in Amerika auf ein
mehrere Jahre. Da Amerika mittig, weiß es selbst
noch nicht recht. Welchen Weg Deutschland auch
erwählt, das man sich keinesfalls zu lösenden Ziel
darf.

Was plant die Reichsregierung?

Wegen der Verhandlungen, nach denen die Reichs-
regierung in der nächsten Zukunft die Absicht be-
steht, die Einführung eines Transformations-
gesetzes zu treffen, wird man zu erwarten sein,
daß die Reichsregierung in der nächsten Zukunft
eine Reihe von Maßnahmen ergreifen wird. Die
Reichsregierung hat sich in der letzten Zeit
auf die Vorbereitung einer Reihe von Maßnahmen
konzentriert. Die Maßnahmen, die die Reichs-
regierung ergreifen wird, sind: 1. Die Einführung
eines Transformationsgesetzes, das die Einmütigkeit
in den Reparationsangelegenheiten wie der Schulden-
angelegenheiten der Alliierten in Amerika auf ein
mehrere Jahre. 2. Die Einführung eines Gesetzes,
das die Einmütigkeit in den Reparationsangelegenheiten
wie der Schuldenangelegenheiten der Alliierten in
Amerika auf ein mehrere Jahre. 3. Die Einführung
eines Gesetzes, das die Einmütigkeit in den
Reparationsangelegenheiten wie der Schuldenangelegenheiten
der Alliierten in Amerika auf ein mehrere Jahre.

Große Mehrheit für den Kirchenvertrag.

Der Oberpräsident des Preussischen Landtags
hat am Dienstag nach längerer Aussprache den
Kirchenvertrag mit einer großen Mehrheit
angenommen. Der Kirchenvertrag, der die
Einkommenssteuern der Kirchen regelt, ist
von den Abgeordneten mit großer Mehrheit
angenommen worden. Der Kirchenvertrag,
der die Einkommenssteuern der Kirchen regelt,
ist von den Abgeordneten mit großer Mehrheit
angenommen worden.

Vor der Verlängerung des Berliner
Vertrages.

Das unter dem Namen Berliner Vertrag
bekannte deutsch-russische Abkommen läuft
am 1. Juli 1931 aus. Die Regierung
hat sich für die Verlängerung des
Vertrages ausgesprochen. Die Regierung
hat sich für die Verlängerung des
Vertrages ausgesprochen. Die Regierung
hat sich für die Verlängerung des
Vertrages ausgesprochen.

Jovita Fuentes als Madame Butterfly.

Motivspiel im Stadttheater.
Jovita Fuentes ist eine große Künstlerin. Ihre
Darstellung der Madame Butterfly ist
eine große Leistung. Die Jovita Fuentes
ist eine große Künstlerin. Ihre
Darstellung der Madame Butterfly ist
eine große Leistung. Die Jovita Fuentes
ist eine große Künstlerin. Ihre
Darstellung der Madame Butterfly ist
eine große Leistung.

U-Boot Nautilus in guter Fahrt.

Eigene Funkberichte der
Halle'schen Nachrichten.
Der U-Boot Nautilus ist in guter Fahrt.
Er hat sich in der letzten Zeit
auf die Vorbereitung einer Reihe von
Maßnahmen konzentriert. Die
Maßnahmen, die die Reichsregierung
ergreifen wird, sind: 1. Die Einführung
eines Transformationsgesetzes, das die
Einmütigkeit in den Reparationsangelegenheiten
wie der Schuldenangelegenheiten der Alliierten
in Amerika auf ein mehrere Jahre.

Die Leuna-Gipone vor dem Reichsgericht.

Verhandlung unter Aufsicht der
Oeffentlichkeit. - Vierwöchige
Prozessdauer.
Unter dem Vorsitz von Reichsgerichtsrat
Schmidt wurde gestern in der Verhandlung
des Leuna-Spiessprozesses eingetreten.
Der Leuna-Spiessprozess ist ein
wichtiger Fall, der die Rechte der
Arbeitnehmer betrifft. Die Verhandlung
wird unter Aufsicht der Oeffentlichkeit
abgehalten. Die Verhandlung
wird unter Aufsicht der Oeffentlichkeit
abgehalten.

Brüning und Curtius wieder
daheim.

Reichsminister Dr. Brüning und
Reichsminister Dr. Curtius sind
wieder in Deutschland. Die
Reichsminister Dr. Brüning und
Reichsminister Dr. Curtius sind
wieder in Deutschland. Die
Reichsminister Dr. Brüning und
Reichsminister Dr. Curtius sind
wieder in Deutschland.

Am Weibhuhl der
Forschung.

Wenden auf anderen
Wegen?
Von Professor Dr. Van Rindberg.
Am Weibhuhl der Forschung.
Wenden auf anderen Wegen?
Von Professor Dr. Van Rindberg.
Am Weibhuhl der Forschung.
Wenden auf anderen Wegen?
Von Professor Dr. Van Rindberg.

Die Parteien und die
Notverordnung.

Die Auseinandersetzungen in der
französischen Nationalversammlung
über die Notverordnung sind
weitergegangen. Die Parteien
haben sich über die Notverordnung
nicht einig werden können. Die
Parteien haben sich über die
Notverordnung nicht einig werden
können.

Volksentscheid am 9. August?

Der Kampf um die
Vandtagungsauflösung
tritt nun bald in das entscheidende
Stadium. Die Parteien
haben sich über die
Vandtagungsauflösung nicht
einig werden können. Die
Parteien haben sich über die
Vandtagungsauflösung nicht
einig werden können.

Am Weibhuhl der
Forschung.

Wenden auf anderen
Wegen?
Von Professor Dr. Van Rindberg.
Am Weibhuhl der Forschung.
Wenden auf anderen Wegen?
Von Professor Dr. Van Rindberg.
Am Weibhuhl der Forschung.
Wenden auf anderen Wegen?
Von Professor Dr. Van Rindberg.

Stadt-Zeitung

Halle, den 10. Juni.

Gaßes Stadtbefähigung im 16. Jahre.

In dem heutigen Vortragabend des Stadtrats...

Die mittelalterlichen Befestigungsanlagen...

Der Stadtrat hat nun die Befestigungsanlagen...

Am Montag d. d. 8. Juni...

Vonfrierungen von Rädigen Beamten.

Folgende Rädige Beamten treten in den Ruhestand...

Unterleutnant Wiedenroth von der Westfälischen Kirche.

Die Westfälische Kirchengemeinde wurde heute...

Kadettenklub und Wohnungseinkauf.

Aus einem Briefen hören wir...

Weiter-Beobachtungen des Landwirtsch. Institutes der Univ. Halle.

Barometerstand heute morgen 7 Uhr...

Table with 4 columns: Windrichtung, Windstärke, Bewölkung, Temperatur.

Table with 4 columns: Juni, Luftdruck, Lufttemperatur, Regen.

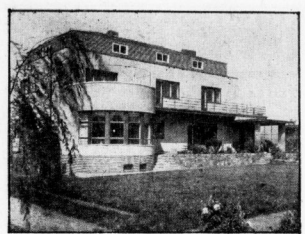
*) Zum Vergleich mit den Angaben...

Urteil im ADR-Prozess: Alles bleibt beim Alten.

In der Berufungsverhandlung gegen den ehemaligen...

Fünf hallische Architekten auf der Deutschen Bauausstellung.

Ein außerordentlicher Erfolg hallischer Baukunst.



Büro 21 in Halle. Architekten B. D. A. Kallmeyer und Facitella.

In Halle I der Deutschen Bauausstellung...



Phot. Fischer. ADR-Reubau in Halle. Architekt B. D. A. Martin Krauß.

Das Geheimnis um Frau Moser.

Wird sie die Kaufgelder erlegen können? — Die Vergleichswünsche der ADR-Leitung.

Bekanntlich hat bei der Zwangsversteigerung der Grundstücke...

Von den 545.000 RM. wurden die 600.000 RM....

Brandwolken über dem Galgenberg.

Durch ein außerordentlich interessantes Schaulpiel...

Am gestrigen Tage gegen 18.50 Uhr wurde die Feuerwehr...

Im Dienste der Kleinwohnungs-Fürsorge.

Geschäftsbericht der Kleinwohnungsbaugesellschaft A. G. für 1930.

Die Kleinwohnungsbaugesellschaft A. G. legt ihren Geschäftsbericht...

Der Geschäftsbericht gibt ferner eine Darstellung von der Entlohnung der Bauarbeiter...

Die Bauausstellung der Deutschen Bauausstellung...

Die finanzielle Situation haben wir bereits im Zusammenhang...

Heinrich Herberg †.

Am 1. Juni starb in Heller Grundbesitzer in Altmersdorf...

Am 1. Juni starb in Heller Grundbesitzer in Altmersdorf...

„G 36“ fliegt erst heute zurück.

Der Flugzeug „G 36“ der Luftwaffe...

Zeit seinen vorläufigen Aufenthalt in der Reichshauptstadt...

Mit der Hainawi.. Heute

14^{er} Uhr ab Marktplatz zum Flughafen Halle/Leipzig...

Am Sonntag, 14. Juni nach Unstrut-Tal (Wiehe — Artern)

Abfahrt 7^{er} Uhr Marktplatz — Pöcknick im Ziegeleidorf Forst...

Befestigung hallischer Siedlungen.

Der Kommandeur des Internationalen Roten Kreuzes...

*) Treue im Dienst. Dem Tapferkeits-Medaille Paul...

Mitteldeutschland

10. Juni

Die Braunschweiger Steinbrücke verpachtet. Gemeindevorsteherwahl ohne Bürgerliste und

*** Braunschweig.** Der letzte Gemeindevorsteherwahl blieb sämtliche Bürgerliste und S. B. D. Vertreter fern. Da der Gemeindevorsteher die Bürgerliste nicht aufstellen konnte, wurde beschlossen, die Wahl ohne Bürgerliste zu lassen. Die Wahlprüfung des Bürgervereins wurde ebenfalls von der Gemeinde ferngehalten. Die Wahlprüfung des Bürgervereins wurde ebenfalls von der Gemeinde ferngehalten. Die Wahlprüfung des Bürgervereins wurde ebenfalls von der Gemeinde ferngehalten.

Reisinsynode Könnern.

*** Könnern.** Am Sonntag, den 3. Juni, wurde in Könnern eine Reisinsynode abgehalten. Die Synode wurde von dem Gemeindevorsteher geleitet. Die Synode wurde von dem Gemeindevorsteher geleitet. Die Synode wurde von dem Gemeindevorsteher geleitet.

Mühe promovieren im Schaufenster.

*** Eisenburg.** In der Leipziger Straße befindet sich ein Schaufenster, in dem die Mühe promoviert wird. Die Mühe promoviert in dem Schaufenster. Die Mühe promoviert in dem Schaufenster.

Zwei Mörder gefasst.

*** Magdeburg.** Am 21. Dezember 1932 wurde der Mord an dem Kaufmann Schmidt in Magdeburg verurteilt. Die Mörder sind gefasst. Die Mörder sind gefasst. Die Mörder sind gefasst.

Schülerferienaustausch mit England.

*** Aachen.** Durch Vermittlung eines Austauschvereins der Schüler werden Schüler aus Aachen mit Schülern aus England ausgetauscht. Die Schüler werden ausgetauscht. Die Schüler werden ausgetauscht.

Polizei in Mittenberg.

*** Mittenberg.** Die Polizei in Mittenberg hat eine Verhaftung durchgeführt. Die Polizei in Mittenberg hat eine Verhaftung durchgeführt. Die Polizei in Mittenberg hat eine Verhaftung durchgeführt.

Wagen in Mittenberg.

*** Mittenberg.** Ein Wagen in Mittenberg ist gestohlen worden. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen.

Wagen in Mittenberg.

*** Mittenberg.** Ein Wagen in Mittenberg ist gestohlen worden. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen.

Wagen in Mittenberg.

*** Mittenberg.** Ein Wagen in Mittenberg ist gestohlen worden. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen.

Wagen in Mittenberg.

*** Mittenberg.** Ein Wagen in Mittenberg ist gestohlen worden. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen. Die Polizei sucht den Wagen.

Der Kampf um die Müllabfuhr.

Stellungnahme des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu einer Magistratsklärung.

Dem Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle (S.) wird ausgeschrieben: Gegen die in Nummer 128 der „Halbischen Nachrichten“ abgedruckte Veröffentlichung des Magistrats über die Müllabfuhr hat der Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle (S.) eine energische und ausdrückliche Verurteilung ausgesprochen. Die Erklärung des Magistrats ist in jeder Hinsicht unrichtig und unzulässig. Der Haus- und Grundbesitzer-Verein hat sich durch seine energische Haltung die Anerkennung der Öffentlichkeit erworben. Die Erklärung des Magistrats ist in jeder Hinsicht unrichtig und unzulässig.

Anschlüsse geradezu erzwungen.

Die Stadtverwaltung hat die Anschlüsse an die Müllabfuhr für die Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle (S.) erzwungen. Die Stadtverwaltung hat die Anschlüsse an die Müllabfuhr für die Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle (S.) erzwungen. Die Stadtverwaltung hat die Anschlüsse an die Müllabfuhr für die Haus- und Grundbesitzer-Verein zu Halle (S.) erzwungen.

Kurbauausbau der Straße Halle-Leipzig.

Die Stadtverwaltung hat den Ausbau der Straße Halle-Leipzig beschlossen. Die Stadtverwaltung hat den Ausbau der Straße Halle-Leipzig beschlossen. Die Stadtverwaltung hat den Ausbau der Straße Halle-Leipzig beschlossen.

Die Mitteldeutsche Landesbank.

Die Mitteldeutsche Landesbank hat eine Kapitalerhöhung beschlossen. Die Mitteldeutsche Landesbank hat eine Kapitalerhöhung beschlossen. Die Mitteldeutsche Landesbank hat eine Kapitalerhöhung beschlossen.

Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo.

Die Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo. Die Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo. Die Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo.

Halbische Turnerschaft.

Die Halbische Turnerschaft hat eine Veranstaltung beschlossen. Die Halbische Turnerschaft hat eine Veranstaltung beschlossen. Die Halbische Turnerschaft hat eine Veranstaltung beschlossen.

Verbands-Anzeigen.

Verbands-Anzeigen: **Halbische Turnerschaft.** Die Halbische Turnerschaft hat eine Veranstaltung beschlossen. **Verbands-Anzeigen.** Die Halbische Turnerschaft hat eine Veranstaltung beschlossen. **Verbands-Anzeigen.** Die Halbische Turnerschaft hat eine Veranstaltung beschlossen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19310610016/fragment/page=0006

Die geheimnisvolle Hand!

Ein Rätsel aus dem Leben der H.N.-Kleinanzeigen. Heute letzter Termin zur Einreichung der Lösungen unserer Kleinanzeigen-Preisfrage. Bekanntgabe der Preisträger am H.N.-Kleinanzeigenstag, Sonnabend, den 13. Juni 1933. Ihre Kleinanzeige gehört an diesem Tage in die H.N. Jeder wird sie aufmerksam lesen.

Über-Stud.-Dr. Dr. Adolph Meißner geht nach Eilenburg.

Der Leiter des halbsächsischen Stadtmuseums, Oberstudienrat Dr. Adolph Meißner, geht nach Eilenburg. Der Leiter des halbsächsischen Stadtmuseums, Oberstudienrat Dr. Adolph Meißner, geht nach Eilenburg.

Kurbauausbau der Straße Halle-Leipzig.

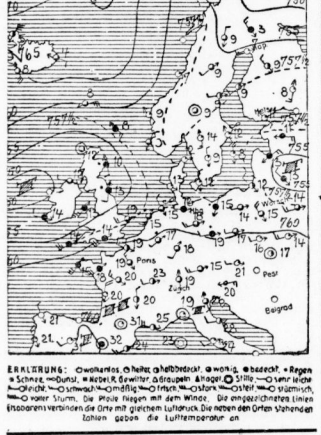
Die Stadtverwaltung hat den Ausbau der Straße Halle-Leipzig beschlossen. Die Stadtverwaltung hat den Ausbau der Straße Halle-Leipzig beschlossen. Die Stadtverwaltung hat den Ausbau der Straße Halle-Leipzig beschlossen.

Die Mitteldeutsche Landesbank.

Die Mitteldeutsche Landesbank hat eine Kapitalerhöhung beschlossen. Die Mitteldeutsche Landesbank hat eine Kapitalerhöhung beschlossen. Die Mitteldeutsche Landesbank hat eine Kapitalerhöhung beschlossen.

Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo.

Die Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo. Die Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo. Die Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo.

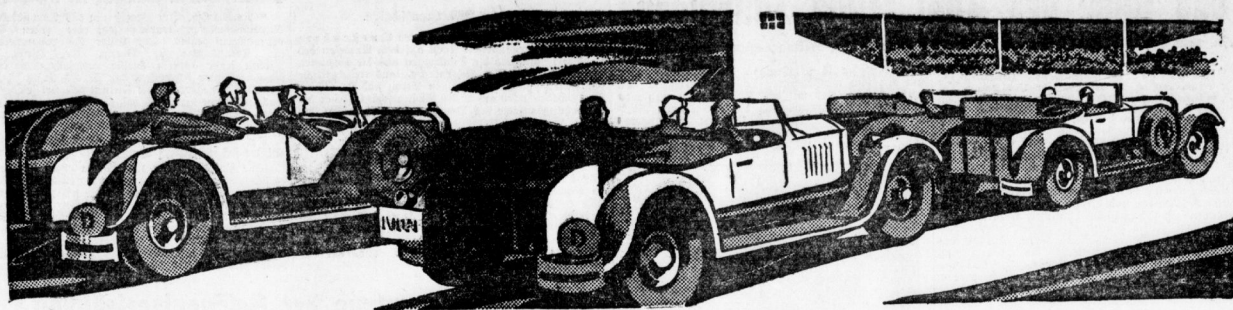


Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo.

Wasserstand	Wetter	11. Juni	abdo.
0.00	0.00	0.00	0.00
0.01	0.01	0.01	0.01
0.02	0.02	0.02	0.02
0.03	0.03	0.03	0.03
0.04	0.04	0.04	0.04
0.05	0.05	0.05	0.05
0.06	0.06	0.06	0.06
0.07	0.07	0.07	0.07
0.08	0.08	0.08	0.08
0.09	0.09	0.09	0.09
0.10	0.10	0.10	0.10
0.11	0.11	0.11	0.11
0.12	0.12	0.12	0.12
0.13	0.13	0.13	0.13
0.14	0.14	0.14	0.14
0.15	0.15	0.15	0.15
0.16	0.16	0.16	0.16
0.17	0.17	0.17	0.17
0.18	0.18	0.18	0.18
0.19	0.19	0.19	0.19
0.20	0.20	0.20	0.20
0.21	0.21	0.21	0.21
0.22	0.22	0.22	0.22
0.23	0.23	0.23	0.23
0.24	0.24	0.24	0.24
0.25	0.25	0.25	0.25
0.26	0.26	0.26	0.26
0.27	0.27	0.27	0.27
0.28	0.28	0.28	0.28
0.29	0.29	0.29	0.29
0.30	0.30	0.30	0.30
0.31	0.31	0.31	0.31
0.32	0.32	0.32	0.32
0.33	0.33	0.33	0.33
0.34	0.34	0.34	0.34
0.35	0.35	0.35	0.35
0.36	0.36	0.36	0.36
0.37	0.37	0.37	0.37
0.38	0.38	0.38	0.38
0.39	0.39	0.39	0.39
0.40	0.40	0.40	0.40
0.41	0.41	0.41	0.41
0.42	0.42	0.42	0.42
0.43	0.43	0.43	0.43
0.44	0.44	0.44	0.44
0.45	0.45	0.45	0.45
0.46	0.46	0.46	0.46
0.47	0.47	0.47	0.47
0.48	0.48	0.48	0.48
0.49	0.49	0.49	0.49
0.50	0.50	0.50	0.50

Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo.

Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo. Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo. Wasserschlacht Wetter bis 11. Juni abdo.



10000 Kilometer-Fahrt

Continental-Reifen bestanden eine unerhörte Gewaltprobe bei dieser größten Zuverlässigkeitsfahrt, die je unter der Kontrolle eines Automobil-Klubs veranstaltet worden ist.

34 erste Preise, darunter 25 Einzelfahrer

Start-Nr.

- 7 R. Hasse - O. Sittner auf Wanderer
- 16 L. von Raffay - G. Osjord auf Hanomag
- 18 K. Matuschovsky - J. Wolf auf Praga
- 20 E. Sander - H. Grunow auf Adler
- 21 A. Gutknecht - E. Vogtländer auf Adler
- 22 M. Lippmann - F. Schuster auf Wanderer
- 23 W. Bau - K. F. Heimbold auf Wanderer
- 24 E. Boche - Fr. O. Gehrckens auf Wanderer
- 29 H. Hoffmann - E. Böttcher auf Brennabor
- 30 G. Leonhard - E. Proessl auf Brennabor
- 31 F. Graf Spiegel-Diesenberg - J. Heusler a. Praga
- 32 O. Wolf - R. Wolf auf Wanderer
- 35 B. Wagener - F. Knabe auf Fiat
- 36 K. Wolf - Nieber auf Fiat
- 37 A. Klein jr. - W. Bohres auf Fiat
- 45 P. von Guilleaume - Frau L. Bahr auf Steyr
- 46 H.G. Langen - Frau H. Pastor a. Mercedes-Benz

Start-Nr.

- 49 C. v. Schubert - Briesemeister a. Mercedes-Benz
- 52 H. J. Berner - E. Hofmokol auf Wanderer
- 59 E. Bieber - W. Harsy auf Mercedes-Benz
- 68 R. Otte - F. Walz auf Mercedes-Benz
- 69 Fr. M. Pix - A. Stoltz auf N. A. G.
- 70 Frau L. R. Roehrs - Frau H. Seidel auf Adler
- 71 E. Kleyer - Haack auf Adler
- 75 H. Lüttgau - T. Loneskowski auf Ford
- 76 G. Hentschel - H. Scheibenzuber auf Ford
- 77 A. Petzold - M. Wasik auf Ford
- 79 Fr. A. Minartz - J. Frdr. Fahrenholz auf Ford
- 89 E. Hannemann - J. Reichert auf Ford
- 90 Fr. E. Mann - R. Hallgarten auf Ford
- 92 A. Graumüller - M. Süppel auf Audi
- 93 G. Schrof - R. Felten auf N.S.U.
- 94 A. Baur - H. Knoeckel auf N.S.U.
- 96 Dr. J. Löwengard - M. Bardosch auf Fiat

3 erste Team-Preise

ADLER, FORD, WANDERER, mit Continental-Reifen

3 zweite Preise und der dritte Preis

Start-Nr.

- 50 H. Nathusius - F. Kaiser auf Wanderer
- 74 E. Vallentin - A. Wruck auf Mercedes-Benz

Start-Nr.

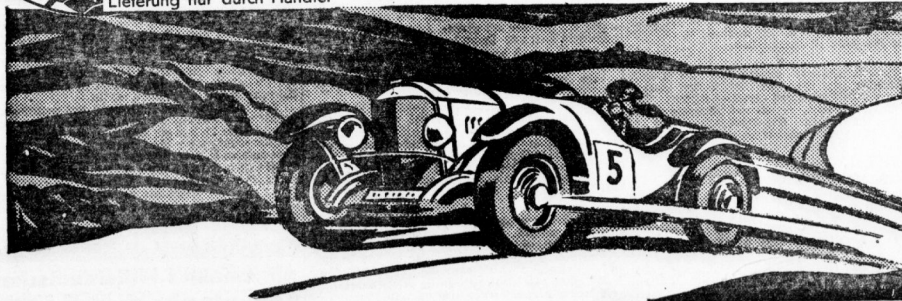
- 82 F. Backasch - W. Gurrulat auf Brennabor
- 78 J. v. Krohn - H. Hörmann auf Ford

Continental

CONTINENTAL-HAUPTWERKE HANNOVER • EXCELSIOR-WERK LIMMER
PETERS UNION - WERK CORBACH



Lieferung nur durch Händler



Caracciola

fährt im Eifel-Rennen auf dem Nürburg-Ring die schnellste Zeit des Tages auf Mercedes-Benz mit

Continental

Debilen und Effekten.

Berliner Devisenkurse vom 9. Juni.

Table with exchange rates for various currencies including London, New York, and others.

Berliner Börse.

Neue harte Rückgänge, neue Zinls- und Auslandsverkäufe. - Am Verlauf weitere Rückgänge.

Die Börse war heute ein getrübes Bild der tieferen Reueurteilung, von der die deutsche Wirtschaftlichkeit...

15500 Arbeitsuchende weniger.

Bericht des Landesarbeitsamtes Mitteldeutschland über die Zeit vom 16. bis 31. Mai.

Die Entlastung des mitteldeutschen Arbeitsmarktes hat sich auch in der zweiten Hälfte...

Im Reich Abnahme um 144.000.

Nach dem Bericht der Reichsanstalt für die Zeit vom 16. bis 31. Mai hat die Entlastung des Reichsarbeitsmarktes...

Im einzelnen sind am Arbeitsmarkt des Reiches folgende Veränderungen...

Einigung über die Braunkohlen-Arbeitszeit?

Der Vorschlag der Internationalen Arbeitskonferenz in Genf...

technischen Leistungen erhöht werden. Die Rohstoffförderung...

Praktisch bedeutet dieses Ergebnis, daß die deutsche Regierung...

Berlin-Weißenseels und Anhaltische Kohlenwerke berichten.

Die Werkin-Weißenseels Braunkohlen AG. in Halle...

Genossenschaftstag Deutscher Konsumvereine.

Auf der ersten Arbeitstagung des 28. Genossenschaftstages...

Waren und Preise.

Waren und Preise. Berlin, 9. Juni 1931.

Waren und Preise. Berlin, 9. Juni 1931. (Continuation of market news)

Die Goldabgaben der Reichsbank.

Die Spannung am Devisenmarkt hat die seit vorstehender Reichsbankauswertung...

Deutscher Erdöl-Kongress.

In der Generalversammlung der Deutschen Erdöl-Kongress...

Deutsche Schiffbau-A.G., Nordhausen.

Die Generalversammlung der Deutschen Schiffbau-A.G....

Tiefbau- und Maschinenbau-A.G., Nordhausen a. S.

Die Generalversammlung der Tiefbau- und Maschinenbau-A.G....

Brandorf-Nietebener Bergbau-Berein.

Das Unternehmen weist für 1930 einen Betriebsverlust...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Zweiterlei Maß.

Wie wir bereits berichtet haben, enthält die Note...

Man wird daher von der Reichsregierung fordern...

Wie wir hören, wird sich heute bereits der...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Waldenburger Eisenbahn-Gesellschaft...

KAINS ENTSCHEIDUNG

Roman von Luise Westrich / Nachdruck verboten (15. Fortsetzung.)

Die Verhandlungen waren fast bis Janfreit in allem gehandelt worden. Hans Knapp, ganz langsam fühlte er den Bergang, die Worte fast andeutend, kein Wort, das ihn erschütterte in allem, was er sprach. Die Entlassung kam ihm von seinen Bandelstuten.

Die letzten Teilnahme an den Strichen von Hienendem Weib, den wenigen Wogen durch das stonende Stränder der Mauer gegen den Garten, und sagten von ihm aus, wie sie fühlten und wussten: ein fleischer Bauer und ein Mann, auf den Verlass war, kein Trinker und kein Fäuler. Den Ermordeten, einen armen Knecht, hatte er aus gutem Willen zum Zellbrenner an seinem Ofen gemacht, auf dessen Ständer jeder nicht einen Pfennig angelehnt hatte, er hatte ihn schütten wie einen Bruder. Einer wie alle besungen sie das.

Und die jungen Dandies sprachen von Sophie und den Hoffnungen, die sie in ihnen allen gemacht hatte. Jan Meier-Gilbers schüttelte den Kopf und bei Peter Peteren. Er sei nur so freudig gewesen als Aufsteiger, weil er morgen mit der Sophie Knapp wieder ins Gefängnis gehen würde, und er's nachdrücklich bedachte, so meinte er, daß Janfreit wie Brinn sich mit gleicher Wut gegen den Richter. Er gab sich in Hebräerstimmung mit Peter Peteren zu, daß sie viel getrunken hätten. Er ließ sich so schändlich gemessen, daß er sich krit...

mal in sein Boot geleigt hätte, um auszufahren. Als er dann in der Nacht aufgewacht sei, wäre die 'Gulie' weg gewesen. Von Händers war keine Spur Bericht erschienen. Man las ein nichtigendes Protokoll. Es ließ, Sophie liegt krank. In Verfassung der glücklichen Augenblicke und der achtungsvollen und unbedingten Verhältnisse des Anfechtens kehrte erob der Staatsanwalt die Anklage nicht auf, sondern auf Zuschlag und Bestätigung selbst die Zustimmung mildernde Umstände. Und der Gerichtshof, ergriffen von dem Schicksal des Unglücklichen, dem die Janfreit der schändlichen Verurteilung durch den Richter verdoht, und auf dessen Weisen eine Verzeihung sprach, die kein Urteil zu Menschenband setzen oder mindern konnte, erkannte auf drei Jahre Gefängnis.

Janfreit nahm die Strafe an, hart, wie er die Verurteilung über sich hatte ergehen lassen. Sein Ziel in seinem Gefolge veränderte sich, als die Schuldenbesitzer einer nach dem anderen bestanden, ihm die Hand drückten, aufmunternde Worte sprachen. Nur Giesler blieb er fest. Vorher, wenn du mich dich weißt mit verloben mußt.

Giesler verprügte; auch, daß er nach Haus und Hof gehen möchte. Janfreit schmeckte ihm immer schreien, wie er's gehalten haben möchte. Wenn du mich Raro in den Haus nehmen mußt. — De Bett so weel von Brinn holen. Giesler verprügte auch das. Mit Gott, Janfreit.

Dann wurde Janfreit abgeführt. Sitten im Aufseherzimmer hand Brinn's Schwester, die Janfreit hatte, noch ein Wortlein losgeredet, was er hätte sich nicht vor Brinn's Gesicht gemeldet. Wenn Brinn Vorenten tot war, dann war dessen einzige Schwester, Margret Swenien, seine Erbin. Karl Swenien hatte Giesler, den er loben Hof einzusetzen, den seine Frau ihm bestrichen hatte. Ausgereicht dem Gericht wurde...

das bedeutet, daß ein Testament vorhanden sei, und ihm das durch der Schwester Verlangen geöffnet wurde, land es sich, daß Brinn's Familie nichts zu erben hatte und alles etwaige Eigentum des Verstorbenen an seinen Partner fiel, von dem es keinen Widerspruch angenommen hatte.

Sechstes Kapitel. Drei Jahre gingen hin mit Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Als die letzten großen Birkenblätter im Moor von den Zweigen wehen, stand Janfreit vor der Gefängnismauer, ein freier Mann.

Er stand und schaute und ging mit furchigen, unglücklichen Schritten vor einer, dem die Welt fremd geworden ist, und der keine Güte hat, dem entzogenen, angesehen, was auf ihn wartet. In nichte Gie. Der drei Jahre lang abgesehenen war von Tosen und Brausen des lebendigen Lebens, der hat's im Gefängnis, nicht bloß im Verstand, daß dies Leben keinen Gang geht, auch wenn er nicht mitschlägt.

Sitzt einer seinen Janfreit's blickend auf ein Bild von Giesler's letzter Schopf. Nur sah man daß es nicht, daß es nach noch Gefängnisstrafe fura gelohenen. Seine Gefängnisstrafe war gelöst, aber unüberwindlich die Welt in Holz gemischten Jüge. Ein Giesler mehr wie die Mündigkeit, was mal alles.

Eine lange Zeit, drei Jahre — und waren hinweggegangen mit ein Traum. Gleichmäßig wie die Welt der Welt im Gefängnis von Wenden, so hatte jedes seine Tage abgeholt überredend glatt und mild. Das machte, sie gehörten eigentlich gar nicht zum Leben. Eine Zeit hinter Mauer, folgten einem fremden Willen, verdrängte, die ähnte nicht, die nati Giesler. Für Zeit und ihre Freude wurden nicht mehr empfunden. Da war in der Janfreit's Schopf, der sie lebte, es war Nummer Dreiundfünfzig — eine brave, geliebte und fleißige Nummer. Wenn die engen Wände der Zelle Janfreit's fast erdrückten, daß Schmecken nach dem süßen Wind der Niederung ihn frant machte, sagte er sich, daß er hätte...

das die Strafe Stunde um Stunde, Tag um Tag ein Teilchen von seiner Schuld abtrug, das Tagelöhne in gewissem Maße ungeliebte machte. Das war gar zu glauben. Denn nun begann das richtige Leben wieder, aber gewonnen ein Stück, kein Scherz mehr bis alle Gemut. Jetzt mußte sich zeigen, wie viel von dem vor dem Gefängnisstrafe Schuld als Heil in seinem Leben freigegeben wurde. Vielleicht, wenn er wieder Janfreit's Holz man und nicht mehr Nummer Dreiundfünfzig, würde die Verzeihung wieder vom Grund seines Dergens heranziehen. Sie war nicht los. Es überließ sich er hat seinen Weg zur Bahn. Wahrscheinlich waren Schuldenbesitzer Tollkühler im Hohen. Aber er mochte seinen Landmann bitten, ihm mitzugehen.

Eine seltsame Stimmung hatte in ihm, nicht Freud, nicht Leid. Nur keine Fülle fühlte er heiß, auf dem Boden, so daß er den Kopf beugen mußte. Er fütterte in den Zug. Die Hände auf den Knien sah er, hatte aus dem Fenster und sah die Landschaft nicht, die vorüberflog. Endlich Eisenberg. Er fühlte nicht ein, er machte einen Bogen um den Ort. Niemand sollte ihn fragen. Im Wagen hatte er sich ein Stückchen Brot gekauft. Das hat er, während er die leicht verpackte Schuppe hinanfragte. Der Weg war menschenleer. Wo er doch von fern ein Fußweiser oder einen Bauern kommen sah, wich er leuchtend in den Höflichkeit, verdeckte sich im Laub. Mit jedem Schritt trug seine Schu. Seine des Lebens erwiderten hätte schmerzten, aber mit gewöhnlicher Aufmerksamkeit wurde und holte er dort nicht frei wie ein Tier in seiner Hölle.

Schredlich wie jeder Weg. Denn zu beiden Seiten lauzerten die Erinnerungen, führten auf ihn ein. An jeder Biegung hatte Brinn beinahe den Wagen umgeworfen. Aus diesem Holz hatten sie untereinander Strämme für ihren Dandier schlaucht. Auf jenem Dandier hatte der Schulmeister nach...

15.000.000 MÄNNER IN DEUTSCHLAND OKASA Kur zweckmäßigster Nutzen haben, in dem Seuchenschutzmittel OKASA... RADLAUER'S KRONEN-APOTHEKE, BERLIN W 75

Der weiteste Weg lohnt sich Herrenschuhe 7.90 Damenspangenschuhe 9.90 Damenleinenschuhe von 2.90 Kinderschuhe von 1.95

Molkereibutter 130 Schmelzwurst 50 La Limburger 38 Dosen Milch 25 Palmbutter 38 Butterkrause

Gelegenheitskauf! Neue Mofa-Fahrräder für Damen & Herren... RADLAUER'S KRONEN-APOTHEKE

Grundstücksverkäufe Leipziger Spezial-Baugeschäft Kaufpreise verschiedene

SCHUHHAUS F. LORENZ Halle a. S., Leipziger Straße 64

Gelegenheitskauf! Neue Mofa-Fahrräder... Auf Teilszahlung... Auf Teilszahlung...

Wirkliche Vertreter... Offene Stellen... Damen u. Herren... Plöner Bote...

Auswanderung... Vermietungen... 2 leere Zimmer... 3-Zim.-Wohn.

Verleihen... Unterrichts... Tanz... Monat 5 Mk. Dr. Nagel's...

Magenleidend? bei Magenleiden jeder Art... Hubert Ulrich'sche Kräuterweine

Chauffeur... Stellen-Gesuche... Offene Stellen... Stellen-Gesuche...

Herrschaftl. Einamilienhaus... 6-Zimmerwohnung... 5-Zimmer-Wohnung...

Garage... Gerären... Werkstatt... Ihre Kleidung ist abgetragen

